

Jahresbericht per 30. September 2014

GI Portfolio I



Kapitalverwaltungsgegesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
GI Portfolio I	5
Vermerk des Abschlussprüfers	17
Besteuerung der Erträge	18
Steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern	19
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	21
Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge	22
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	23

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Aktien- und Rentenmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2013 bis 30. September 2014). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk zu Ihren Anlagen, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Rechnungsjahrs am 30. September 2014.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktienmärkte erzielten in den letzten zwölf Monaten per saldo kräftige Wertzuwächse. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode wirkte sich die globale konjunkturelle Erholung in Kombination mit einer lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken positiv aus. In der zweiten Hälfte tendierte die fundamentale Entwicklung in den USA und Europa jedoch auseinander. Während die US-Börsen im Sommer 2014 neue Allzeithochstände verzeichneten, litten die europäischen Aktienmärkte unter der sich erneut abschwächenden Konjunktur in der Eurozone und dem Ukraine-Konflikt. Aktien der Schwellenländer legten nach einem schwachen Jahresauftakt zu, getrieben vor allem von steigenden asiatischen Börsen. Rentenanlagen profitierten von der wachsenden geopolitischen Unsicherheit und der Geldpolitik der EZB, zum einen - wie Bundesanleihen - von ihrem Status als „sicherer Hafen“ und andererseits - wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen - von der Suche nach Rendite.

Rentenmärkte mit erfreulichen Zuwächsen

Europäische Staatsanleihen verzeichneten im Berichtszeitraum kräftige Zuwächse. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich ein beeindruckendes Plus von 11,3 Prozent. Die größten Kursgewinne verbuchten Papiere aus den Peripherieländern. Dort zeigten die Einsparungen Wirkung und einige Länder ernteten die Früchte für ihre jahrelange Sparpolitik. Zunächst gelang es Irland, sich wieder am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Als Folge dessen konn-

te das Land den Europäischen Rettungsschirm verlassen. Später gelang dies auch Portugal. Die Erfolge wurden auch von den Ratingagenturen honoriert und spiegeln sich vielerorts in verbesserten Bonitätsurteilen wider. Für Rückenwind sorgten niedrige Inflationsraten. Mit Teuerungsraten von zwischenzeitlich nur noch 0,3 Prozent kamen Sorgen bezüglich einer möglichen Deflation auf. Da sich in diesem Zusammenhang auch die langfristigen Inflationserwartungen der Marktteilnehmer immer weiter abschwächten, sah sich die Europäische Zentralbank gleich mehrfach zum Handeln gezwungen. Im Juni und im September senkte sie den Leitzins auf zuletzt nur noch 0,05 Prozent. Darüber hinaus beschloss die EZB erneut Langfristtender und Ankaufprogramme für Pfandbriefe (Covered Bonds) sowie Kreditverbriefungen (Asset Backed Securities). Vor allem ab Sommer 2014 verschlechterten sich die konjunkturellen Aussichten für den Euroraum zwar nicht rapide, aber stetig. Als problematisch werden vor allem der Reformstau in Italien und Frankreich angesehen. Der Trend zu niedrigen Renditen war dennoch intakt, da sich Marktteilnehmer nun auch ein Ankaufprogramm für Staatsanleihen von den Notenbankern erhofften. Die Renditen in den Peripherieländern erreichten Rekordtiefstände und halbierten sich vielfach innerhalb des Berichtszeitraums. Daneben waren aber auch die als sicher geltenden Bundesanleihen gefragt. Sie profitierten besonders von den immer wieder auftretenden geopolitischen Spannungen. Neben dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind auch die Auseinandersetzungen in Israel und dem Irak zu erwähnen. Ende September lag die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen daher nur noch bei 0,9 Prozent. Kurze Restlaufzeiten wurden sogar negativ verzinst.

Die US-Rentenmärkte sahen sich zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst Renditesteigerungen bis an die 3-Prozent-Marke gegenüber. Im Herbst 2013 eskalierte ein Haushaltsstreit zwischen den Republikanern und Demokraten, der letztlich sogar in der vorübergehenden Schließung einiger US-Behörden mündete. Anleger hatten hiermit Sorgen hinsichtlich der Bonität der USA verbunden. Ab 2014 verbuchten dann aber auch US-Schatzanweisungen Kursgewinne. Hierfür war besonders die konjunkturelle Entwicklung verantwortlich. Eine ungewöhnlich starke Kältewelle hatte die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2014 regelrecht eingefroren

und führte zu einigen Verzerrungen. Das Brutto-Inlandsprodukt ging in diesem Zeitraum um fast 3 Prozent zurück. Im Sommer folgte dann eine kräftige Gegenbewegung, die jedoch kaum zu höheren Renditen führte, da die geopolitischen Unsicherheiten die US-Papiere stützten. In Summe fielen die Kursgewinne mit 2,7 Prozent deutlich geringer aus als im Euroraum. Dies lag auch am unterschiedlichen Kurs der Notenbanken. Während die Europäische Zentralbank weiterhin einen expansiven Kurs verfolgt, zeichnet sich in den USA eine bevorstehende Zinswende ab. Bis zum Ende des Berichtszeitraums hatte die US-Notenbank Fed ihre Anleihekäufe fast vollständig zurückgefahren. Für das kommende Jahr werden nun erste Zinserhöhungen erwartet. Aufgrund des zunehmenden Zinsunterschiedes zwischen Europa und den USA wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro zuletzt kräftig auf.

Deutlichere Zuwächse verbuchten Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes waren sie bei Anlegern gefragt und verteuerten sich, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, um 9,7 Prozent. Bei Unternehmensanleihen setzte sich der freundliche Trend aus dem Vorjahr ebenfalls fort. So legte der Merrill Lynch Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,7 Prozent zu.

Aktienmärkte ebenfalls deutlich aufwärts

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, die Kältewelle in weiten Teilen der USA zum Jahreswechsel und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der konjunkturellen Verfassung Chinas haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Demgegenüber standen aber auch positive Konjunkturdaten aus den USA und teilweise auch China, die das Marktgeschehen stützten. Eine besonders wichtige Rolle kam jedoch der anhaltend lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken zu. Während die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts der nach wie vor schwachen Konjunktur im Euroraum Zinssenkungen vornahm und weitere Lockerungsmaßnahmen ankündigte, zog die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel bereits langsam an. Neben der schrittweisen Rückführung ihres Anleiheankaufprogramms seit Beginn dieses Jahres stellte sie eine erste

Zinserhöhung im Jahr 2015 in Aussicht. In diesem Kapitalmarktumfeld verzeichneten Aktien kräftige Zugewinne, wobei sich der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo um 13,1 Prozent verbesserte.

In den USA hatte die außergewöhnlich kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Mittlerweile befindet sich das Land wieder auf einem robusten Wachstumspfad. Positiv fiel die US-Berichtssaison in den entsprechenden Quartalen ins Gewicht, denn zahlreiche Unternehmen konnten die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Zudem sorgten diverse Meldungen über große Firmenkäufe für Kursfantasie bei den Investoren. Der S&P 500 legte um 17,3 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 12,7 Prozent zu. Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 11,5 Prozent. Deutlich belastend wirkten im weiteren Jahresverlauf der Konflikt in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland. Dementsprechend verzeichnete die Konjunktur zuletzt ein Nullwachstum.

In Japan stieg der Nikkei Index um 11,9 Prozent. Die von Ministerpräsident Shinzo Abe vertretene Mischung aus lockerer Geldpolitik und großvolumigen Infrastrukturprogrammen gab in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums für viele Investoren Anlass zur Hoffnung, dass Japan den Weg aus der wirtschaftlichen Schwächeperiode finden würde. Daraufhin stieg der Nikkei Index deutlich an. Zwischen Januar und Mai wurde das Marktgeschehen dann von Sorgen über die Konjunktur beherrscht. Darüber hinaus kamen Befürchtungen auf, dass eine eventuell nachlassende wirtschaftliche Aktivität in China den exportstarken japanischen Unternehmen den Absatz erschweren könnte. Überdies verunsicherte die im April durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Seitdem konnte sich die japanische Börse jedoch wieder deutlich erholen, wobei die positive Entwicklung der US-Konjunktur und die ausgeprägte Schwäche des japanischen Yen gegenüber dem US-Dollar unterstützend wirkten. Innerhalb der Schwellenländer zeigten sich die osteuropäischen Märkte aufgrund der Ukraine-Krise deutlich belastet. Der russische RTS Index musste einen Verlust von 21 Prozent hinnehmen. An den asiatischen Emerging Markets verlief es hingegen deutlich besser. Hier stimulierten vor allem das zuletzt leicht verbesserte Wachstumsmomentum in China sowie die Präsidentschaftswahlen in Indien und Indonesien.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Data-stream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der GI Portfolio I ist ein Mischfonds mit internationaler Ausrichtung, dessen Fondsvermögen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Zielfonds investiert wird. Dem Management stehen die Möglichkeiten zur Anlage in Aktien-, Renten-, Geldmarkt- und Rohstofffonds zur Verfügung. Zudem kann in Hedge- und Private Equity-Fonds investiert und Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ziel des GI Portfolio I ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums. Im laufenden Geschäftsjahr wurden die Anlagebedingungen des Fonds an die Regelungen des neuen Kapitalanlagegesetzbuchs angepasst. Im zurückliegenden Geschäftsjahr wurde die Union Investment Institutional GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, mit der Portfolioverwaltung des Sondervermögens beauftragt. Hierdurch soll eine Optimierung des Anlagekonzepts ermöglicht werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Im Fonds schwankte die Quote der aktienorientierten Anlagen im Verlauf der Berichtsperiode zwischen 50 und 87 Prozent der Fondsmittel. Per 30. September 2014 lag ihr Anteil bei 66 Prozent (inklusive Derivate). Der Anteil der rentenorientierten Anlagen schwankte im Geschäftsjahresverlauf zwischen 56 und 69 Prozent. Zum Geschäftsjahresende betrug ihr Anteil 56 Prozent.

Im Aktienteil lag der regionale Schwerpunkt auf Europa mit zuletzt 42 Prozent der Aktienanlagen, gefolgt von Nordamerika (16 Prozent) und Japan (10 Prozent). Darüber hinaus wurden Positionen in europäischen Aktienfonds (7 Prozent) und in amerikanisch investierenden Mischfonds mit 6 Prozent gehalten.

Die Eurozone war für die Anleiheinvestments die dominante Anlageregion mit einem Anteil von 50 Prozent der Rentenanlagen. Gefolgt von Anlagen in europäisch orientierten sowie global investierenden Rentenfonds mit einem Anteil von 20 bzw. 14 Prozent. Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und Nordamerika rundeten die Struktur ab.

Innerhalb der Anleiheklassen lag der Anlageschwerpunkt unverändert auf Unternehmensanleihen mit zuletzt 68 Prozent der Rentenanlagen. Es folgten Anlagen in Staats- und staatsnahen Anleihen mit 27 Prozent. Ferner bestanden Positionen von jeweils unter 5 Prozent in gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und in strukturierten Wertpapieren.

Zum 30. September 2014 waren 18 Prozent der Fondsanlagen in Fremdwährungen investiert. Die größte Position entfiel auf Anlagen im US-Dollar mit zuletzt 7 Prozent. Weitere Positionen in europäischen Währungen außerhalb der Eurozone und dem Japanischen Yen rundeten das Fremdwährungsexposure ab.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im GI Portfolio I bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen sowohl in Aktien- als auch in Rentenanlagen. Die Bestände an Rententiteln bargen zudem Zinsänderungsrisiken. Darüber hinaus sind Adressausfallrisiken aus den Engagements in Unternehmensanleihen sowie in hochverzinslichen Anleihen minderer Bonität (High Yield) anzuführen. Das Fondsvermögen beinhaltete auch Fremdwährungsrisiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Veräußerung von global investierenden Aktienfonds sowie Verluste aus Verkäufen von britischen Kommunikationsaktien und Geschäften aus Verkaufs-Optionen auf die EON AG sowie aus Geschäften auf den The Russell 2000 Mini Index Future.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der GI Portfolio I eine Wertsteigerung in Höhe von 13,6 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Vermögensübersicht

KURSWERT IN EUR % DES
FONDS-
VERMÖ-
GENS ¹⁾

I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

1. AKTIEN - GLIEDERUNG NACH BRANCHE

TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE	2.760.379,41	4,21
ENERGIE	1.867.679,75	2,85
GEWERBLICHE DIENSTE & BETRIEBSSTOFFE	1.769.850,00	2,70
VERSORGBETRIEBE	1.642.604,36	2,51
BANKEN	1.110.406,84	1,69
AUTOMOBILE & KOMPONENTEN	602.600,00	0,92
ROH-, HILFS- & BETRIEBSSTOFFE	544.079,25	0,83
SUMME	10.297.599,61	15,71

2. ANLEIHEN - GLIEDERUNG NACH LAND/REGION

PORTUGAL	2.709.566,50	4,13
TÜRKEI	1.716.000,00	2,62
IRLAND	1.664.600,00	2,54
SUMME	6.090.166,50	9,29

3. INVESTMENTANTEILE - GLIEDERUNG NACH LAND/REGION

LUXEMBURG	25.945.779,98	39,58
DEUTSCHLAND	14.132.403,38	21,56
GROßBRITANNIEN	3.115.553,00	4,75
IRLAND	1.928.529,46	2,94
FRANKREICH	484.149,82	0,74
SUMME	45.606.415,64	69,57

4. DERIVATE	-55.487,25	-0,08
--------------------	-------------------	--------------

5. BANKGUTHABEN	3.482.039,11	5,32
------------------------	---------------------	-------------

6. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	179.242,24	0,27
---	-------------------	-------------

SUMME	65.599.975,85	100,07
--------------	----------------------	---------------

II. VERBINDLICHKEITEN	-45.096,01	-0,07
------------------------------	-------------------	--------------

III. FONDSVERMÖGEN	65.554.879,84	100,00
---------------------------	----------------------	---------------

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Entwicklung des Sondervermögens

	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	56.238.391,53
1. Steuerabschlag Vorjahr	-315.159,80
2. Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.846.799,07
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-5.640,34
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.790.489,38
Davon nicht realisierte Gewinne	2.103.148,25
Davon nicht realisierte Verluste	-463.563,49
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	65.554.879,84

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO	EURO
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	341.973,27	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	301.755,70	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	15,28	
4. Erträge aus Investmentanteilen	725.592,32	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-54.694,18	
6. Sonstige Erträge	68.535,60	
Summe der Erträge	1.383.177,99	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	4.828,08	
2. Verwaltungsvergütung	419.828,46	
3. Sonstige Aufwendungen	50.656,77	
Summe der Aufwendungen	475.313,31	
III. Ordentlicher Nettoertrag	907.864,68	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	8.090.706,69	
2. Realisierte Verluste	-2.847.666,75	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.243.039,94	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.150.904,62	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.103.148,25	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-463.563,49	
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.639.584,76	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.790.489,38	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.150.904,62	1.139,27
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-290.682,16	-53,84
II. Wiederanlage	5.860.222,46	1.085,43

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
30.09.2011	55.548.814,81	9.351,65
30.09.2012	53.182.215,96	9.936,89
30.09.2013	56.238.391,53	10.753,04
30.09.2014	65.554.879,84	12.142,04

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
12.142,04	3,60	13,55	32,08	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Stammdaten des Fonds

GI Portfolio I	
Auflegungsdatum	14.12.2007
Erstrücknahmepreis (in Euro)	10.000,00
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	5.399
Anteilwert (in Euro)	12.142,04
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,00
Mindestanlagesumme (in Euro)	10.000

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE								
AKTIEN								
DEUTSCHLAND								
DE0005439004	CONTINENTAL AG	STK	4.000,00	4.000,00	0,00	EUR 150,65	602.600,00	0,92
							602.600,00	0,92
FRANKREICH								
FR0000133308	ORANGE S.A.	STK	132.000,00	132.000,00	0,00	EUR 11,905	1.571.460,00	2,40
FR0000124141	VEOLIA ENVIRONNEMENT S.A.	STK	43.000,00	43.000,00	0,00	EUR 13,98	601.140,00	0,92
							2.172.600,00	3,31
GROßBRITANNIEN								
GB00B03MLX29	ROYAL DUTCH SHELL PLC. -A-	STK	33.262,00	33.262,09	0,09	EUR 30,325	1.008.670,15	1,54
							1.008.670,15	1,54
IRLAND								
IE00B1RR8406	SMURFIT KAPPA GROUP PLC.	STK	31.350,00	31.350,00	0,00	EUR 17,355	544.079,25	0,83
							544.079,25	0,83
JAPAN								
JP3735400008	NIPPON TELEGRAPH & TELEPHONE CORPORATION	STK	10.000,00	10.000,00	0,00	JPY 6.821,00	492.360,15	0,75
							492.360,15	0,75
PORTUGAL								
PTCT10AM0001	CTT-CORREIOS DE PORTUGAL SA	STK	230.000,00	230.000,00	0,00	EUR 7,695	1.769.850,00	2,70
PTEDP0AM0009	EDP - ENERGIAS DE PORTUGAL S.A.	STK	94.485,00	94.485,00	0,00	EUR 3,455	326.445,68	0,50
							2.096.295,68	3,20
SPANIEN								
ES0113900J37	BANCO SANTANDER S.A.	STK	145.895,00	145.896,64	1,64	EUR 7,611	1.110.406,84	1,69
ES0130670112	ENDESA S.A.	STK	22.855,00	22.855,00	0,00	EUR 31,285	715.018,68	1,09
ES0173516115	REPSOL S.A.	STK	45.692,00	45.692,31	0,31	EUR 18,80	859.009,60	1,31
							2.684.435,12	4,09
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA								
US92343V1044	VERIZON COMMUNICATIONS INC.	STK	17.600,00	24.438,03	6.838,03	USD 49,99	696.559,26	1,06
							696.559,26	1,06
SUMME AKTIEN							10.297.599,61	15,71
VERZINSLICHE WERTPAPIERE								
EUR								
IE00B453JD47	3,900 % IRLAND V.13(2023)	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00	% 118,90	1.664.600,00	2,54
PTOTEMOE0027	4,750 % PORTUGAL V.09(2019)	EUR	650.000,00	650.000,00	0,00	% 113,396	737.074,00	1,12
PTOTEQOE0015	5,650 % PORTUGAL V.13(2024)	EUR	1.650.000,00	1.850.000,00	200.000,00	% 119,545	1.972.492,50	3,01
XS0993155398	4,350 % TÜRKEI V.13(2021)	EUR	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00	% 107,25	1.716.000,00	2,62
							6.090.166,50	9,29
SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE							6.090.166,50	9,29
SUMME BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE							16.387.766,11	25,00
INVESTMENTANTEILE								
KVG-EIGENE INVESTMENTANTEILE								
DE0009750497	UNIDEUTSCHLAND XS	ANT	20.281,00	6.010,00	6.000,00	EUR 96,74	1.961.983,94	2,99
DE000AORPAV6	UNIDEUTSCHLAND XS I	ANT	7.856,00	11.858,00	4.002,00	EUR 158,03	1.241.483,68	1,89
DE0009757831	UNIEURORENTA HIGHYIELD	ANT	58.252,00	12.088,00	0,00	EUR 37,80	2.201.925,60	3,36
DE0008477076	UNIFAVORIT: AKTIEN	ANT	19.564,00	0,00	31.883,00	EUR 96,41	1.886.165,24	2,88
DE000AOM80M2	UNIFAVORIT: AKTIEN I	ANT	5.187,00	5.187,00	0,00	EUR 101,48	526.376,76	0,80
DE000AORPAP8	UNIINSTITUTIONAL GLOBAL HIGH DIVIDEND EQUITIES	ANT	23.044,00	0,00	8.364,00	EUR 150,24	3.462.130,56	5,28
SUMME DER KVG-EIGENEN INVESTMENTANTEILE							11.280.065,78	17,21

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE								
LU0115904467	UNIEM GLOBAL -A-	ANT	7.089,00	3.480,00	0,00	EUR 74,83	530.469,87	0,81
LU0168092178	UNIEUROKAPITAL CORPORATES -A-	ANT	81.918,00	0,00	22.875,00	EUR 38,42	3.147.289,56	4,80
LU0117072461	UNIEURORENTA CORPORATES -A-	ANT	23.458,00	0,00	26.463,00	EUR 50,63	1.187.678,54	1,81
LU0315299569	UNIINSTITUTIONAL GLOBAL CONVERTIBLES	ANT	3.600,00	12.000,00	8.400,00	EUR 108,78	391.608,00	0,60
LU0993947141	UNIINSTITUTIONAL GLOBAL CONVERTIBLES SUSTAINABLE	ANT	12.000,00	12.000,00	0,00	EUR 102,87	1.234.440,00	1,88
LU0220302995	UNIINSTITUTIONAL GLOBAL HIGH YIELD BONDS	ANT	68.181,00	0,00	0,00	EUR 46,32	3.158.143,92	4,82
LU0356243922	UNIINSTITUTIONAL LOCAL EM BONDS	ANT	13.827,00	13.827,00	0,00	EUR 83,48	1.154.277,96	1,76
SUMME DER GRUPPENEIGENEN INVESTMENTANTEILE							10.803.907,85	16,48
GRUPPENFREMDE INVESTMENTANTEILE								
LU0235308482	ALKEN FUND SICAV - EUROPEAN OPPORTUNITIES	ANT	13.027,00	0,00	0,00	EUR 197,13	2.568.012,51	3,92
DE000AONEKQ8	ARAMEA RENDITE PLUS	ANT	8.778,00	8.778,00	0,00	EUR 178,38	1.565.819,64	2,39
LU0376446257	BLACKROCK GLOBAL FUNDS - SWISS SMALL & MIDCAP OPPORTUNITIES	ANT	3.099,00	3.099,00	0,00	CHF 263,90	677.625,40	1,03
LU0524480265	DB X-TRACKERS II - IBOXX SOVEREIGN EURO ETF	ANT	26.631,00	14.011,00	4.000,00	EUR 157,88	4.204.502,28	6,41
DE0008490988	DWS HYBRID BOND FUND	ANT	31.486,00	31.486,00	0,00	EUR 40,86	1.286.517,96	1,96
LU0650958159	FIDELITY ACTIVE STRATEGY - EMERGING MARKETS FUND	ANT	3.470,00	0,00	0,00	USD 135,82	373.125,96	0,57
IE00B664JN33	FINSBURY HIGH INCOME FUND	ANT	2.369,00	0,00	0,00	EUR 814,07	1.928.529,46	2,94
LU0128522157	FRANKLIN TEMPLETON INVESTMENT FUNDS - TEMPLETON ASIAN GROWTH FUND	ANT	13.725,00	0,00	0,00	USD 36,32	394.657,59	0,60
LU0997480107	GENERALI INVESTMENTS SICAV - EUROPEAN RECOVERY EQUITY FUND	ANT	29.226,00	29.226,00	0,00	EUR 96,00	2.805.754,45	4,28
LU0325074507	JPMORGAN FUNDS - HIGHBRIDGE US STEEP	ANT	189.131,00	0,00	0,00	EUR 14,26	2.697.008,06	4,11
LU0218855848	KBC RENTA TRY-RENTA C	ANT	483,00	783,00	300,00	TRY 2.692,66	451.518,81	0,69
LU0816333396	LGT LUX I - CAT BOND FUND	ANT	2.677,00	2.677,00	0,00	EUR 113,14	302.875,78	0,46
FR0010606814	MANDARINE GESTION MANDARINE VALEUR	ANT	7,00	7,00	0,00	EUR 69.164,26	484.149,82	0,74
LU0406715366	MFS MERIDIAN FUNDS - LATIN AMERICAN EQUITY FUND	ANT	1.738,00	1.738,00	2.662,00	USD 202,11	278.099,26	0,42
LU0326949186	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - ASIAN TOTAL RETURN	ANT	2.334,00	0,00	0,00	USD 210,35	388.692,03	0,59
GB00B42R2118	THREADNEEDLE INVESTMENT FUNDS ICVC - EUROPEAN HIGH YIELD BOND FUND	ANT	1.544.647,00	788.179,00	0,00	EUR 2,02	3.115.553,00	4,75
SUMME DER GRUPPENFREMDEN INVESTMENTANTEILE							23.522.442,01	35,88
SUMME DER ANTEILE AN INVESTMENTANTEILEN							45.606.415,64	69,57
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN							61.994.181,75	94,57
DERIVATE								
(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM VERKAUFTE POSITIONEN)								
DERIVATE AUF EINZELNE WERTPAPIERE								
WERTPAPIER-OPTIONSRECHTE								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
CALL ON KONINKLIJKE DSM NV OKTOBER 2014/54,00	EUX	STK	23.700,00			EUR 0,070000	1.659,00	0,00
PUT ON ANHEUSER-BUSCH INBEV S.A. DEZEMBER 2014/72,00	EUX	STK	-15.600,00			EUR 0,270000	-4.212,00	-0,01
PUT ON BAYERISCHE MOTORENWERKE AG DEZEMBER 2014/92,00	EUX	STK	-14.000,00			EUR 8,030000	-112.420,00	-0,17
PUT ON KONINKLIJKE DSM NV DEZEMBER 2014/52,00	EUX	STK	-23.700,00			EUR 3,810000	-90.297,00	-0,14
PUT ON ORANGE S.A. DEZEMBER 2014/10,00	EUX	STK	-114.000,00			EUR 0,070000	-7.980,00	-0,01
PUT ON RIO TINTO PLC. DEZEMBER 2014/30,00	LIF	STK	-17.000,00			GBP 1,285000	-28.042,36	-0,04
PUT ON ROYAL DUTCH SHELL PLC. -A- DEZEMBER 2014/28,00	EUX	STK	-41.300,00			EUR 0,220000	-9.086,00	-0,01
SUMME DER DERIVATE AUF EINZELNE WERTPAPIERE							-250.378,36	-0,38
DEISEN-DERIVATE								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
TERMINKONTRAKTE AUF WÄHRUNG								
EURO CURRENCY FUTURE DEZEMBER 2014	CME	USD	ANZAHL -37				97.926,93	0,15
EURO CURRENCY FUTURE DEZEMBER 2014	CME	GBP	ANZAHL -39				137.207,16	0,21
SUMME DER DEISEN-DERIVATE							235.134,09	0,36
AKTIENINDEX-DERIVATE								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE								
CME NASDAQ 100 E-MINI INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	CME	USD	ANZAHL 41				-13.131,85	-0,02
MINI MSCI EM (NYSE) INDEX FUTURE (NYSE) DEZEMBER 2014	CME	USD	ANZAHL 60				-128.325,72	-0,20
NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	CME	USD	ANZAHL 55				54.857,98	0,08
SWISS MARKET INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	EUX	CHF	ANZAHL 18				-2.693,39	0,00
SUMME DER AKTIENINDEX-DERIVATE							-89.292,98	-0,14

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
ZINS-DERIVATE								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
TERMINKONTRAKTE								
	10YR EURO-BTP 6% FUTURE DEZEMBER 2014	EUR EUR	4.500,000				49.050,00	0,07
SUMME DER ZINS-DERIVATE							49.050,00	0,07
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS								
BANKGUTHABEN								
EUR-BANKGUTHABEN BEI:								
	DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR	1.381.428,67				1.381.428,67	2,11
	BANKGUTHABEN IN SONSTIGEN EU/EWR-WÄHRUNGEN	EUR	587.609,63				587.609,63	0,90
	BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	CHF	1.500.606,01				1.243.355,71	1,90
	BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	HKD	320.899,33				32.718,79	0,05
	BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	JPY	2.489.549,00				17.970,31	0,03
	BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	TRY	44.557,75				15.469,29	0,02
	BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	USD	257.024,06				203.486,71	0,31
SUMME DER BANKGUTHABEN							3.482.039,11	5,32
SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS							3.482.039,11	5,32
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
	ZINSANSPRÜCHE	EUR	157.534,73				157.534,73	0,24
	DIVIDENDENANSPRÜCHE	EUR	5.501,53				5.501,53	0,01
	STEUERRÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE	EUR	16.205,98				16.205,98	0,02
SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE							179.242,24	0,27
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	EUR	-45.096,01				-45.096,01	-0,07
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN							-45.096,01	-0,07
FONDSVERMÖGEN						EUR	65.554.879,84	100,00
DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.								
ANTEILWERT						EUR	12.142,04	
UMLAUFEINDE ANTEILE						STK	5.399,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								94,57
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								-0,08

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 30.09.2014 ODER LETZTBESKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 30.09.2014
DEISENKURSE	KURSE PER 30.09.2014

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

ENGLISCHES PFUND	GBP	0,779000= 1 EURO (EUR)
HONG KONG DOLLAR	HKD	9,807800= 1 EURO (EUR)
JAPANISCHER YEN	JPY	138,536800= 1 EURO (EUR)
NEUE TÜRKISCHE LIRA	TRY	2,880400= 1 EURO (EUR)
NORWEGISCHE KRONE	NOK	8,111500= 1 EURO (EUR)
SCHWEDISCHE KRONE	SEK	9,104500= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	CHF	1,206900= 1 EURO (EUR)
US AMERIKANISCHER DOLLAR	USD	1,263100= 1 EURO (EUR)

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL

A	AMTLICHER BÖRSENHANDEL
N	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM BÖRSENHANDEL VORGESEHEN SIND
NO	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM HANDEL AN EINEM ORGANISIERTEN MARKT VORGESEHEN SIND
O	ORGANISierter MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE

B) TERMINBÖRSE

CME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
EUX	EUREX, FRANKFURT
LIF	LONDON INT. FINANCIAL FUTURES EXCHANGE (LIFFE)

C) OTC

OVER THE COUNTER

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

AKTIEN

FRANKREICH

FR0010667147	COFACE S.A.	STK		50.600,00	50.600,00
--------------	-------------	-----	--	-----------	-----------

GROßBRITANNIEN

GB00B132NW22	ASHMORE GROUP LTD.	STK		136.000,00	136.000,00
GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC.	STK		141.818,18	141.818,18
GB00B16GWD56	VODAFONE GROUP PLC.	STK		260.000,00	260.000,00

SPANIEN

ES0113902219	BANCO SANTANDER S.A.	STK		2.978,72	2.978,72
ES0113902227	BANCO SANTANDER S.A.	STK		2.917,92	2.917,92
ES0613900916	BANCO SANTANDER S.A. BZR 28.04.14	STK		140.000,00	140.000,00
ES0613900914	BANCO SANTANDER S.A. BZR 29.07.14	STK		142.978,00	142.978,00
ES0673516946	REPSOL SA BZR 04.07.14	STK		11.400,00	11.400,00

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR

IT0004954720	0,000 % ITALIEN V.13(2014)	EUR		0,00	1.800.000,00
XS0524563128	9,625 % PHÖNIX PIB FINANCE BV V.10(2014)	EUR		0,00	1.400.000,00
ES0L01410171	0,000 % SPANIEN V.13(2014)	EUR		3.000.000,00	3.000.000,00

AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR

ES0L01405163	0,000 % SPANIEN V.13(2014)	EUR		0,00	1.500.000,00
--------------	----------------------------	-----	--	------	--------------

INVESTMENTANTEILE

GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE

LU0090772608	UNIEUROPA MID&SMALL CAPS	ANT		14.603,00	14.603,00
LU0175818722	UNIINSTITUTIONAL SHORT TERM CREDI	ANT		0,00	42.936,00
LU0247467987	UNIRESERVE: EURO-CORPORATES	ANT		0,00	43.988,00

GRUPPENFREME INVESTMENTANTEILE

IE00B0XJXQ01	COMGEST GROWTH PLC. - EUROPE	ANT		0,00	197.576,00
LU0088125512	DANSKE INVEST - EUROPE FOCUS	ANT		0,00	111.388,00
DE000A0Q2SD8	EARTH GOLD FUND UI	ANT		0,00	5.206,00
GB00B39R2T55	M&G GLOBAL DIVIDEND FUND -C- EUR	ANT		0,00	302.564,00
FR0010806778	MANDARINE GESTION - MANDARINE VALEUR MUTUAL FUND	ANT		67,00	67,00
FR0007078811	METROPOLE GESTION METROPOLE SELECTION	ANT		899,00	899,00
LU1045038707	OYSTER FUNDS - EUROPEAN SELECTION	ANT		497,00	497,00
LU0688633170	OYSTER FUNDS - EUROPEAN SELECTION	ANT		278,00	278,00
LU0765417018	SKY HARBOR GLOBAL FUNDS - US SHORT DURATION HIGH YIELD FUND	ANT		10.927,00	10.927,00

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DERIVATE					
(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESETZTE OPTIONSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIONSGESCHÄFTE, BEI OPTIONSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)					
TERMINKONTRAKTE					
TERMINKONTRAKTE AUF WÄHRUNG					
GEKAUFTE KONTRAKTE					
	BASISWERT(E) USD/EUR DEISENKURS	USD	5.538		
VERKAUFTE KONTRAKTE					
	BASISWERT(E) GBP/EUR DEISENKURS	GBP	3.871		
	BASISWERT(E) USD/EUR DEISENKURS	USD	3.540		
AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE					
GEKAUFTE KONTRAKTE					
	BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX	EUR	11.936		
	BASISWERT(E) DOW JONES EURO STOXX BANK INDEX (PRICE) (EUR)	EUR	645		
	BASISWERT(E) DOW JONES EURO STOXX INSURANCE PRICE (EUR) INDEX	EUR	4.880		
	BASISWERT(E) DOW JONES STOXX 600 AUTOMOBILES & PARTS INDEX (PRICE) (EUR)	EUR	2.932		
	BASISWERT(E) EURO STOXX 50	EUR	9.321		
	BASISWERT(E) FTSE 100 INDEX	GBP	1.026		
	BASISWERT(E) FTSE MIB INDEX	EUR	13.972		
	BASISWERT(E) IBEX 35 INDEX	EUR	27.857		
	BASISWERT(E) KOREA COMPOSITE STOCK 200 PR. INDEX (KOSPI 200)	KRW	1.882.026		
	BASISWERT(E) MSCI EM INDEX FUTURE (NYSE)	USD	21.875		
	BASISWERT(E) NASDAQ 100 INDEX (NDX)	USD	6.759		
	BASISWERT(E) NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX (JPY)	USD	31.608		
	BASISWERT(E) RUSSELL 2000 INDEX	USD	9.564		
	BASISWERT(E) SWISS MARKET INDEX	CHF	761		
VERKAUFTE KONTRAKTE					
	BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX	EUR	2.734		
ZINSTERMINKONTRAKTE					
GEKAUFTE KONTRAKTE					
	BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP. 10YR SYNTH. ANLEIHE	EUR	6.134		
	BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE ITALIEN, REPUBLIK V.09(2019)	EUR	15.369		
DEISENTERMINKONTRAKTE (VERKAUF)					
VERKAUF VON DEISEN AUF TERMIN					
	TRY	EUR	260		
OPTIONSRECHTE					
WERTPAPIER-OPTIONSRECHTE					
OPTIONSRECHTE AUF AKTIEN					
GEKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)					
	BASISWERT(E) ANHEUSER-BUSCH INBEV S.A., E.ON SE, ROYAL DUTCH SHELL PLC. -A-	EUR	90		
VERKAUFTE VERKAUFPTIONEN (PUT)					
	BASISWERT(E) AXA S.A., BASF SE, BAYERISCHE MOTORENWERKE AG, CONTINENTAL AG, DTE. BANK AG, DTE. POST AG, E.ON SE, ORANGE S.A.	EUR	430		
	BASISWERT(E) IMPERIAL TOBACCO GROUP PLC., VODAFONE GROUP PLC.	GBP	59		
OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDEX-DERIVATE					
OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDICES					
GEKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)					
	BASISWERT(E) CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE SPX VOLATILITY INDEX, S&P 500 INDEX	EUR	94		
VERKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)					
	BASISWERT(E) CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE SPX VOLATILITY INDEX, RUSSELL 2000 INDEX	EUR	70		
VERKAUFTE VERKAUFPTIONEN (PUT)					
	BASISWERT(E) CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE SPX VOLATILITY INDEX	EUR	15		

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGESCHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONSKOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGESEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2013 BIS 30. SEPTEMBER 2014 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 6,61 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 2.866.341.760,02 EURO.

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

DAS DURCH DERIVATE ERZIELTE ZUGRUNDELIEGENDE EXPOSURE EUR 27.906.195,10
DIE VERTRAGSPARTNER DER DERIVATE-GESCHÄFTE

DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL- GENOSSENSCHAFTSBANK, FRANKFURT

VORSTEHENDE POSITIONEN KÖNNEN AUCH REINE FINANZKOMMISSIONSGESCHÄFTE ÜBER BÖRSLICHE DERIVATE BETREFFEN, DIE ZUMINDEST AUS SICHT DER BUNDESANSTALT BEI DER WAHRNEHMUNG VON MELDEPFLICHTEN SO BERÜCKSICHTIGT WERDEN SOLLEN, ALS SEIEN SIE DERIVATE.

		Kurswert
GESAMTBETRAG DER I.Z.M. DERIVATEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	132.380,54
DAVON:		
BANKGÜTHABEN	EUR	132.380,54
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00

BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %) 94,57
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %) -0,08

DIE AUSLASTUNG DER OBERGRENZE FÜR DAS MARKTRISIKOPOTENTIAL WURDE FÜR DIESES INVESTMENTVERMÖGEN GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ ANHAND EINES VERGLEICHsvermögens ERMITTELT.

ANGABEN NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ:

POTENZIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO

GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG WURDEN FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NACHSTEHENDE POTENZIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO IM BERICHTSZEITRAUM ERMITTELT.

KLEINSTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 2,89 %

GRÖßTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 4,73 %

DURCHSCHNITTLICHER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 3,66 %

RISIKOMODELL, DAS GEMÄß § 10 DERIVATEV VERWENDET WURDE

- MONTE-CARLO-SIMULATION

PARAMETER, DIE GEMÄß § 11 DERIVATEV VERWENDET WURDEN

- HALTEDAUER: 10 TAGE; KONFIDENZNIVEAU: 99 %; HISTORISCHER BEOBACHTUNGSZEITRAUM: 1 JAHR (GLEICHGEWICHTET)

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermögens

GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG MUSS EIN INVESTMENTVERMÖGEN, DAS DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ UNTERLIEGT, EIN DERIVATEFREIES VERGLEICHsvermögen NACH § 9 DER DERIVATEVERORDNUNG ZUGEORDET WERDEN, SOFERN DIE GRENZAUSLASTUNG NACH § 7 ABSATZ 1 DER DERIVATEVERORDNUNG ERMITTELT WIRD. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermögens MUSS DEN ANLAGEBEDINGUNGEN UND DEN ANGABEN DES VERKAUFSPRO-SPEKTES UND DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEZIELEN UND DER ANLAGEPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRECHEN SOWIE DIE ANLAGEGRENZEN DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES MIT AUS-NAHME DER AUSSTELLERGRENZEN NACH DEN §§ 206 UND 207 DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES EINHALTEN.

DAS VERGLEICHsvermögen SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN

60% MSCI WELT / 40% MSCI EUROPA

DAS DURCH WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE ERZIELTE EXPOSURE EUR 0,00

DIE VERTRAGSPARTNER DER WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE

N.A.

		Kurswert
GESAMTBETRAG DER BEI WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	0,00
DAVON:		
BANKGÜTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00

ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN EUR 0,00

ERTRÄGE AUS PENSIONSGESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN EUR 0,00

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 6 DERIVATEV

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT TÄTIGT WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE HÄUFIG SELBST, IN BESTIMMTEN FÄLLEN IST DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH ZUR WEISUNGSGEBUNDENEN DURCH-FÜHRUNG VON WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN EINGEBUNDEN.

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 7 DERIVATEV

DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH IST EIN SCHWESTERUNTERNEHMEN DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND MIT DER VERWAHRSTELLE VERBUNDEN.

SONSTIGE ANGABEN

ANTEILWERT	EUR	12.142,04
UMLAUFENDE ANTEILE	STK	5.399,00

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MAßGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTEN REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEBENHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWELIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNER GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT.

ANTEILE AN INLÄNDISCHEN INVESTMENTVERMÖGEN, EG-INVESTMENTANTEILE UND AUSLÄNDISCHE INVESTMENTANTEILE WERDEN MIT IHREM LETZTEN FESTGESTELLTEN RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETFs MIT DEM AKTUELLEN BÖRSEKURS BEWERTET.

BANKGUTHABEN WERDEN ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZAHLUNGSBETRAG BEWERTET. FESTGELDER WERDEN ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ZU IHREM MARKT- BZW. NENNWERT.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

DIE GESAMTKOSTENQUOTE DRÜCKT SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN (OHNE TRANSAKTIONSKOSTEN) IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS AUS; SIE IST ALS PROZENTSATZ AUSZUWEISEN.

GESAMTKOSTENQUOTE	1,48%
-------------------	-------

DIE GESAMTKOSTENQUOTE STELLT EINE EINZIGE ZAHL DAR, DIE AUF DEN ZAHLEN DES BERICHTSZEITRAUMS VOM 01.10.2013 BIS 30.09.2014 BASIERT. SIE UMFASST - GEMÄß EU VERORDNUNG NR. 583/2010 SOWIE § 166 ABS. 5 KAGB - SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS. DIE GESAMTKOSTENQUOTE ENTHÄLT NICHT DIE TRANSAKTIONSKOSTEN. SIE KANN VON JAHR ZU JAHR SCHWANKEN.

DIE GESAMTKOSTENQUOTE WIRD ZUDEMI IN DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN DES INVESTMENTVERMÖGENS GEMÄß § 166 ABS. 5 KAGB UNTER DER BEZEICHNUNG »LAUFENDE KOSTEN« AUSGEWIESEN, WOBEI DORT AUCH DER AUSWEIS EINER KOSTENSCHÄTZUNG ERFOLGEN KANN. DIE GESCHÄTZTEN KOSTEN KÖNNEN VON DER HIER AUSGEWIESENEN GESAMTKOSTENQUOTE ABWEICHEN. MAßGEBLICH FÜR DIE TATSÄCHLICH IM BERICHTSZEITRAUM ANGEFALLENEN GESAMTKOSTEN SIND DIE ANGABEN IM JAHRESBERICHT.

ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERTES	0,00 %
--	--------

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALGEBÜHR INKL. ERTRAGSAUSGLEICH	EUR	-37.702,29
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		-169,36 %
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		53,08 %
DAVON FÜR DRITTE		216,28 %

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT ERHÄLT KEINE RÜCKVERGÜTUNGEN DER AUS DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN DIE VERWAHRSTELLE UND AN DRITTE GELEISTETEN VERGÜTUNGEN UND AUFWANDSERSTATTUNGEN.

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEWÄHRT SOGENANNT VERMITTLUNGSFOLGEPROVISION AN VERMITTLER IN WESENTLICHEM UMFANG AUS DER VON DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN SIE GELEISTETEN VERGÜTUNG.

AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLÄGE, DIE DEM INVESTMENTVERMÖGEN FÜR DEN ERWERB UND DIE RÜCKNAHME VON INVESTMENTANTEILEN BERECHNET WURDEN:

FÜR DIE INVESTMENTANTEILE WURDE DEM INVESTMENTVERMÖGEN K E I N AUSGABEAUFSCHLAG/RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM INVESTMENTVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

DE0008477076 UNIFAVORIT: AKTIEN (1,20 %) (*)

DE0008490988 DWS HYBRID BOND FUND (0,75 %) (*)

DE0009750497 UNIDEUTSCHLAND XS (1,55 %) (*)

DE0009757831 UNIEURORENTA HIGHYIELD (0,90 %) (*)

DE000A0M80M2 UNIFAVORIT: AKTIEN I (0,70 %) (*)

DE000A0NEKQ8 ARAMEA RENDITE PLUS (1,25 %) (*)

DE000A0Q2SD8 EARTH GOLD FUND UI (0,45 %) (*)

DE000A0RPA8 UNIISTITUTIONAL GLOBAL HIGH DIVIDEND EQUITIES (0,55 %) (*)

DE000A0RPA6 UNIDEUTSCHLAND XS I (1,55 %) (*)

FR0007078811 METROPOLE GESTION METROPOLE SELECTION (1,50 %)

FR0010606814 MANDARINE GESTION MANDARINE VALEUR (0,60 %)

FR0010806778 MANDARINE GESTION - MANDARINE VALEUR MUTUAL FUND (0,90 %)

GB00839R2T55 M&G GLOBAL DIVIDEND FUND -C- EUR (0,75 %)

GB00842R2118 THREADNEEDLE INVESTMENT FUNDS ICVC - EUROPEAN HIGH YIELD BOND FUND (1,25 %)

IE00B0XJXQ01 COMGEST GROWTH PLC. - EUROPE (1,50 %)

IE00B664JN33 FINSBURY HIGH INCOME FUND (0,65 %)

LU0088125512 DANSKE INVEST - EUROPE FOCUS (1,60 %)

LU0090772608 UNIEUROPA MID&SMALL CAPS (1,55 %) (*)

LU0115904467 UNIEM GLOBAL -A- (1,55 %) (*)

LU0117072461 UNIEURORENTA CORPORATES -A- (0,60 %) (*)

LU0128522157 FRANKLIN TEMPLETON INVESTMENT FUNDS - TEMPLETON ASIAN GROWTH FUND (1,85 %)

LU0168092178 UNIEUROKAPITAL CORPORATES -A- (0,60 %)

LU0175818722 UNIISTITUTIONAL SHORT TERM CREDIT (0,30 %)

LU0218855848 KBC RENTA TRY-RENTA C (1,10 %)

LU0220302995 UNIISTITUTIONAL GLOBAL HIGH YIELD BONDS (0,60 %) (*)

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

LU0235308482 ALKEN FUND SICAV - EUROPEAN OPPORTUNITIES (1,50 %)
LU0247467987 UNIRESERVE: EURO-CORPORATES (0,60 %) (*)
LU0315299569 UNINSTITUTIONAL GLOBAL CONVERTIBLES (0,70 %) (*)
LU0325074507 JPMORGAN FUNDS - HIGHBRIDGE US STEEP (1,50 %)
LU0326949186 SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - ASIAN TOTAL RETURN (1,00 %)
LU0356243922 UNINSTITUTIONAL LOCAL EM BONDS (0,60 %) (*)
LU0376446257 BLACKROCK GLOBAL FUNDS - SWISS SMALL & MIDCAP OPPORTUNITIES (1,50 %)
LU0406715366 MFS MERIDIAN FUNDS - LATIN AMERICAN EQUITY FUND (1,00 %)
LU0524480265 DB X-TRACKERS II - IBOXX SOVEREIGN EURO ETF (0,05 %)
LU0650958159 FIDELITY ACTIVE STRATEGY - EMERGING MARKETS FUND (1,00 %)
LU0688633170 OYSTER FUNDS - EUROPEAN SELECTION (1,25 %)
LU0765417018 SKY HARBOR GLOBAL FUNDS - US SHORT DURATION HIGH YIELD FUND (0,45 %)
LU0816333396 LGT LUX I - CAT BOND FUND (1,00 %)
LU0993947141 UNINSTITUTIONAL GLOBAL CONVERTIBLES SUSTAINABLE (0,80 %) (*)
LU0997480107 GENERALI INVESTMENTS SICAV - EUROPEAN RECOVERY EQUITY FUND (0,30 %)
LU1045038707 OYSTER FUNDS - EUROPEAN SELECTION (1,00 %)

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE (**)	EUR	0,00
--	------------	-------------

WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN (**)	EUR	-50.035,57
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-37.702,39
RECHTSKOSTEN	EUR	-12.333,28

TRANSAKTIONSKOSTEN (SUMME DER NEBENKOSTEN DES ERWERBS (ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN) UND DER KOSTEN DER VERÄUßERUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE):	EUR	109.630,69
--	------------	-------------------

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE GRUNDLEGENDEN MERKMALE DER VERGÜTUNGSPOLITIK

IN DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH/UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH KOMMEN VERGÜTUNGSSYSTEME ZUR ANWENDUNG, WELCHE SICH FOLGENDERMAßEN UNTERGLIEDERN:

1) TARIF-VERGÜTUNGSSYSTEM

2) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR NICHT-RISK-TAKER

3) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER

ZU 1) TARIF-VERGÜTUNGSSYSTEM:

DAS VERGÜTUNGSSYSTEM ORIENTIERT SICH AN DEM TARIFVERTRAG FÜR ÖFFENTLICHE UND PRIVATE BANKEN. DAS JAHRESGEHALT DER TARIFMITARBEITER SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN:

- GRUNDGEHALT (AUFGETEILT AUF ZWÖLF MONATE)

- TARIFLICHE & FREIWILLIGE SONDERZAHLUNGEN

ZU 2) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR NICHT-RISK-TAKER:

DAS AT-VERGÜTUNGSSYSTEM BESTEHT AUS FOLGENDEN VERGÜTUNGSKOMPONENTEN:

- GRUNDGEHALT (AUFGETEILT AUF ZWÖLF MONATE)

- KURZFRISTIGE VARIABLE VERGÜTUNGSELEMENTE

- LANGFRISTIGE VARIABLE VERGÜTUNGSELEMENTE (FÜR LEITENDE ANGESTELLTE)

ZU 3) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER:

- DAS GRUNDGEHALT WIRD IN ZWÖLF GLEICHEN TEILEN AUSGEZAHLT.

- DIE RISIKOTRÄGER ERHALTEN NEBEN DEM GRUNDGEHALT KÜNFTIG EINE VARIABLE VERGÜTUNG NACH DEM "RISK-TAKER-MODELL."

DAS "RISK-TAKER MODELL" BEINHÄLT EINE MEHRJÄHRIGEN BEMESSUNGSZEITRAUM SOWIE EINE ZEITVERZÖGERTE AUSZAHLUNG DER VARIABLEN VERGÜTUNG. EIN TEIL DER VARIABLEN VERGÜTUNG WIRD IN SOGENANTEN CO-INVESTMENTS AUSGEZAHLT, EIN WEITERER TEIL WIRD IN FORM VON DEFERRALS GEWÄHRT. ZIEL IST ES, DIE RISIKOBEREITSCHAFT DER RISK-TAKER ZU REDUZIEREN, IN DEM SOWOHL IN DIE VERGANGENHEIT ALS AUCH IN DIE ZUKUNFT LANGFRISTIGE ZEITRÄUME FÜR DIE BEMESSUNG BZW. AUSZAHLUNG EINFLIEßEN.

GESAMTSUMME DER IM ABGELAUFENEN WIRTSCHAFTSJAHR VON DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG	EUR	49.600.000,00
DAVON FESTE VERGÜTUNG	EUR	32.400.000,00
DAVON VARIABLE VERGÜTUNG (***)	EUR	17.200.000,00

ZAHL DER MITARBEITER DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT	407
--	------------

GESAMTSUMME DER IM ABGELAUFENEN WIRTSCHAFTSJAHR VON DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEZAHLTEN VERGÜTUNG AN RISK-TAKER (****)	EUR	3.300.000,00
--	------------	---------------------

ZAHL DER FÜHRUNGSKRÄFTE	6
VERGÜTUNG DER FÜHRUNGSKRÄFTE (***)	EUR 3.300.000,00

ZAHL DER MITARBEITER	0
VERGÜTUNG DER MITARBEITER (***)	EUR 0,00

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

IM ABGELAUFENEN BERICHTSZEITRAUM HABEN SICH FOLGENDE WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN ERGEBEN:

IM ZURÜCKLIEGENDEN GESCHÄFTSJAHR WURDE DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH, WIESENHÜTTENSTRASSE 10, 60329 FRANKFURT AM MAIN, MIT DER PORTFOLIOVERWALTUNG DES SONDERVERMÖGENS BEAUFTRAGT. HIERDURCH SOLL EINE OPTIMIERUNG DES ANLAGEKONZEPTS ERMÖGLICHT WERDEN.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

PROZENTUALER ANTEIL DER SCHWER LIQUIDIERBAREN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR DIE BESONDERE REGELUNGEN GELTEN	0,00%
--	--------------

ANGABEN ZU DEN NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

IM ABGELAUFENEN BERICHTSZEITRAUM HABEN SICH KEINE NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT ERGEBEN.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL UND DEM EINGESETZTEN RISIKOMANAGEMENTSYSTEM GEMÄß § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL

ZUR ERMITTLUNG DER SENSITIVITÄTEN DES PORTFOLIOS DES INVESTMENTVERMÖGENS GEGENÜBER DEN HAUPTTRISIKEN WERDEN REGELMÄßIG STRESSTESTS DURCHGEFÜHRT SOWIE RISIKOKENNZAHLEN WIE DER VALUE AT RISK BE-
RECHNET.

IM BERICHTSZEITRAUM WURDEN DIE FESTGELEGTE RISIKOLIMITE (ANLAGEGRENZEN) FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NICHT ÜBERSCHRITTEN.

ANGABEN ZUM EINGESETZTEN RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM

DAS RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT (KVG) IST EIN FORTLAUFENDER PROZESS, DER DIE GESAMTHEIT ALLER ORGANISATORISCHEN MAßNAHMEN UND REGELUNGEN ZUR IDENTIFIZIERUNG, BE-
WERTUNG, ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG VON RISIKEN UMFASST, DENEN JEDER VON IHR VERWALTETE INVESTMENTVERMÖGEN AUSGESETZT IST ODER SEIN KANN. DAS RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM IST GEMÄß DEN AUFSICHTS-
RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN ORGANISIERT.

ALS ZENTRALE KOMPONENTE DES RISIKOMANAGEMENT-SYSTEMS IST EINE STÄNDIGE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION EINGERICHTET. VORRANGIGE AUFGABE DIESER FUNKTION IST DIE GESTALTUNG DER RISIKOPOLITIK DES INVEST-
MENTVERMÖGENS, DIE RISIKO-ÜBERWACHUNG UND DIE RISIKO-MESSUNG, UM SICHERZUSTELLEN, DASS DAS RISIKONIVEAU LAUFEND DEM RISIKOPROFIL DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSpricht.

DIE STÄNDIGE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION HAT DIE NÖTIGE AUTORITÄT, ZUGANG ZU ALLEN RELEVANTEN INFORMATIONEN UND INFORMIERT REGELMÄßIG DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER KVG.

DIE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION IST VON DEN OPERATIVEN EINHEITEN FUNKTIONAL UND HIERARCHISCH GETRENNT. DIE FUNKTIONSTRENNUNG IST BIS HIN ZUR GESCHÄFTSLEITUNG DER KVG SICHERGESTELLT.

DIE RISIKOMANAGEMENT-GRUNDSÄTZE SIND ANGEMESSEN DOKUMENTIERT UND GEBEN AUFSCHLUSS ÜBER DIE ZUR MESSUNG UND STEUERUNG VON RISIKEN EINGESETZTEN MAßNAHMEN UND VERFAHREN, DIE SCHUTZVORKEHRUN-
GEN ZUR SICHERUNG EINER UNABHÄNGIGEN TÄTIGKEIT DER RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION, DIE FÜR DIE STEUERUNG VON RISIKEN EINGESETZTEN TECHNIKEN SOWIE DIE EINZELHEITEN DER ZUSTÄNDIGKEITSVERTEILUNG INNERHALB
DER KVG FÜR RISIKOMANAGEMENT- UND OPERATIONELLE VERFAHREN.

DIE WIRKSAMKEIT DER RISIKOMANAGEMENT-GRUNDSÄTZE WIRD JÄHRLICH VON DER INTERNEN REVISION ÜBERPRÜFT.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

FESTGELEGTES HÖCHSTMAß FÜR LEVERAGE-UMFANG NACH BRUTTOMETHODE	800,00%
TATSÄCHLICHER LEVERAGE-UMFANG NACH BRUTTOMETHODE	137,40%
FESTGELEGTES HÖCHSTMAß FÜR LEVERAGE-UMFANG NACH COMMITMENTMETHODE	300,00%
TATSÄCHLICHER LEVERAGE-UMFANG NACH COMMITMENTMETHODE	137,78%

WEITERE ZUM VERSTÄNDNIS DES BERICHTS ERFORDERLICHE ANGABEN

N.A.

(*) FÜR DIESEN INVESTMENTANTEIL KANN EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN.

(**) WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE (UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN) I.S.V. § 16 ABS. 1 NR. 3 BUCHST. E) KARBV SIND SOLCHE ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN). DIE MINDESTENS 20 % DER POSITION "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE"
AUFWENDUNGEN) AUSMACHEN UND DIE "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) 10 % DER ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN) ÜBERSTEIFEN.

(***) DIE VARIABLE VERGÜTUNG BEZIEHT SICH AUF ZAHLUNGEN, DIE IM JAHR 2013 GEFLOSSEN SIND.

(****) DAS VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER-FUNKTIONEN WURDE AB DEM 01.01.2014 EINGEFÜHRT UND KOMMT IM JAHR 2015 ZUR AUSZAHLUNG.

- Geschäftsführung -

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens GI Portfolio I für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main,
5. Dezember 2014

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth
Wirtschaftsprüfer

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge 2013/14

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in EURO je Anteil)

Thesaurierender Fonds GI Portfolio I

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	204,0844	204,0844	204,0844
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abzugsfähige Werbungskosten	8,8037	8,8037	8,8037
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	71,0897
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,2352	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	163,5353	163,5353
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	204,0844 ²⁾	203,8492 ²⁾	175,6485 ²⁾
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	39,1320	39,1320	39,1320
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	33,8386
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,1189	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	4,5068	4,5068	4,5068
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	7,7958	7,7958	7,7958
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	7,6635
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0929	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,9534	0,9534	0,9534
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	203,5443 ³⁾	203,5443 ³⁾	203,5443 ³⁾
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,5401 ⁴⁾	0,5401 ⁴⁾	0,5401 ⁴⁾
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	71,2093	71,2093	71,2093
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	20,1336	20,1336	20,1336

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Dieser Betrag gilt am 30.09.2014 den Anteilseignern als zugeflossen.

3) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden, Zinsen sowie sonstige Erträge bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 33 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Darauf errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

4) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparerfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgegolten. Nach einer hiervon abweichenden Entscheidung des Finanzgerichts (FG) Baden-Württemberg vom 17. Dezember 2012 (Az. 9 K 1637/10) soll ein Abzug von Wer-

bungskosten in tatsächlicher Höhe aber in den Fällen möglich sein, in denen der Einkommensteuersatz bereits unter Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrags unter dem Abgeltungsteuersatz (25 Prozent) liegt. Gegen dieses Urteil ist derzeit ein Revisionsverfahren vor dem Bundesfinanzhof anhängig (Az. VIII R 13/13).

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

Verwahrung im UnionDepot

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheininhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) am 22.1.2009 entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Die Übergangsregelungen des KStG galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalverwaltungsgesellschaften (§§ 40 und 40a i.V.m. § 43 Abs. 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiengewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich auch Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 -I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen und deren Auswirkungen aufgrund der Rs. STEKO empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Anwalt oder Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gutgeschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 73,903 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2013)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester
Michael Schmidt

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutio-

nal GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, Mitglied des Board of Directors BEA Union Investment Management Ltd., Hong Kong und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main:

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.160 Millionen

haftendes Eigenkapital:
EUR 15.550 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2013)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 30. September 2014,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Wiesenhüttenstraße 10
60329 Frankfurt am Main

Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de